

Kreiszeltlager Adlerhorst 2017



13. Kreiszeltlager der Jugendfeuerwehren
des Kreises Plön

22. Juli -29. Juli 2017

Lagerzeitung

Tag 7.

Freitag, 28. Juli 2017

Ausflug zum Adventure-Golf der JF Mönkeberg

Nachdem der Besuch der MUS abgeblasen wurde, musste eine neue Tagesattraktion gefunden werden, um nicht den ganzen Tag im Lager bleiben zu müssen und der Langeweile vorzubeugen.

Nach einiger Recherche und einem kurzen Anruf beim Golfplatz „Gut Waldshagen“ stand das Ausflugsziel fest:

Um 14:00 machten wir uns auf den Weg zum Adventure-Golfen, also zum Minigolfen in etwas aufregender. Um nicht laufen zu müssen, haben wir uns von den Klausdorfern noch ein Auto geliehen. Nach etwa zwei Stunden Spielzeit standen die Gewinner fest.

Daraufhin folgte noch ein kurzer Einkauf bei EDEKA, um den Proviant für den Rest der Woche aufzufüllen. Außerdem haben wir uns noch jeder mit einem Eis gestärkt, danach traten wir den Weg zurück in das Lager an.



Sprüche

Kind 1: Ole war sauer auf mich.

Kind 2: Warum?

Kind 1: Ich habe ihn auf 30 geschätzt. Dabei ist er doch erst 80!

Person 1: „Mit Feuer spielt man nicht!“

Person 2: „Ne, nur mit Gefühlen!“

Gerhard zu Jürgen: Gehört das Sixpack nicht tiefer?

Flo zu Tjark: Einbildung ist auch eine Bildung

Dora zu Flo: Immerhin hat er ne Bildung!

Ausflug der JF Schönkirchen zur BF Neumünster

Wir haben gestern einen Ausflug zur BF Neumünster unternommen. In einer sehr entspannten Atmosphäre haben wir die Fahrzeughallen der BF und des Rettungsdienstes besichtigen können, sind durch die Atemschutzstrecke geturnt und uns wurde sogar die Leitstelle erklärt. Zum Abschluss konnten wir noch ein Löschfahrzeug besichtigen.

Küche

Im Namen des gesamten Zeltlagers und allen hier anwesenden Kameraden bedanken wir uns für eine sehr angenehme Zeit und die leckeren Mahlzeiten. Die Mahlzeiten waren immer ausreichend und haben zu dem allen Kameraden Gemundet. Egal ob Suppe, Pommes mit Wurst oder Brot, die meisten Kameraden wurden vom Hunger erlöst. Wer nach dem Essen immer noch Hunger hatte, war selberschuld. Da wir hier eine sehr schöne und aktionsreiche Zeit hatten, bedanken wir uns nochmal exklusiv für die extra Mengen.

Wir wünschen Dem Adlerhorst-Team weiterhin gutes Gelingen und, dass es weiterhin so gut läuft wie bisher.



Am morgen haben wir normal gefrühstückt. Direkt nach dem Frühstück sind wir nach Hamburg zur Flughafenfeuerwehr gefahren. Dort wurden wir abgecheckt ob wir etwas gefährliches bei uns haben, unsere Autos wurden ebenfalls durchsucht.

Dann sind wir zu der Feuerwehrezentrale auf dem Flugplatz gefahren, unser Führer (Daniel) ist voraus gefahren.

Daniel hat uns zuerst in den Empfangsraum geführt.

Endlich sind wir dann in die Garage zu den Fahrzeugen gegangen. Daniel hat uns gesagt das alle 10 Jahre die Fahrzeuge ausgewechselt werden. Daniel hat auch ein großen Fahrzeug aus der Garage gefahren und Wasser mit gespritzt. Dann sind wir wieder nachhause gefahren und sind auf der Rückfahrt noch zu Mc Donalds gefahren.

Abends haben wir schon um 17.00 Uhr abendgegessen, weil wir alle zusammen zu Karl-May gefahren sind, abends sind wir um ca. 00.15 Uhr müde ins Bett gefallen.

Jugendfeuerwehr Kaköh/Blekendorf

Das letzte Zeltlager

Unser Jugendgruppenleiter (Tom) hat einen fiesen Streich abgekriegt. Sein Koffer wurde mit zwei Feuerwehrleinen am Baum festgemacht. Ein Arm wurde am Rücken gefesselt und mit den anderen Arm löste er die Leinen. Einer der anderen Kameraden ist mit seinen Sachen weggelaufen. Tom lief hinterher und währenddessen wurde die PSA Jacke mit einem Seil am Baum festgemacht. Als Tom wieder ankam hing seine Jacke mit dem Seil im Baum, er war genervt und nahm ein Messer und schnitt die Leine durch. Wir lachten noch gemeinsam aber Tom musste leider heute abreisen.



Am morgen haben wir normal gefrühstückt. Direkt nach dem Frühstück sind wir nach Hamburg zur Flughafenfeuerwehr gefahren. Dort wurden wir abgecheckt ob wir etwas gefährliches bei uns haben, unsere Autos wurden ebenfalls durchsucht.

Dann sind wir zu der Feuerwehrzentrale auf dem Flugplatz gefahren, unser Führer (Daniel) ist voraus gefahren.

Daniel hat uns zuerst in den Empfangsraum geführt.

Endlich sind wir dann in die Garage zu den Fahrzeugen gegangen. Daniel hat uns gesagt das alle 10 Jahre die Fahrzeuge ausgewechselt werden. Daniel hat auch ein großen Fahrzeug aus der Garage gefahren und Wasser mit gespritzt. Dann sind wir wieder nachhause gefahren und sind auf der Rückfahrt noch zu Mc Donalds gefahren.

Abends haben wir schon um 17.00 Uhr abendgegessen, weil wir alle zusammen zu Karl-May gefahren sind, abends sind wir um ca. 00.15 Uhr müde ins Bett gefallen.

Jugendfeuerwehr Kaköh/Blekendorf

Das letzte Zeltlager

Unser Jugendgruppenleiter (Tom) hat einen fiesen Streich abgekriegt. Sein Koffer wurde mit zwei Feuerwehrleinen am Baum festgemacht. Ein Arm wurde am Rücken gefesselt und mit den anderen Arm löste er die Leinen. Einer der anderen Kameraden ist mit seinen Sachen weggelaufen. Tom lief hinterher und währenddessen wurde die PSA Jacke mit einem Seil am Baum festgemacht. Als Tom wieder ankam hing seine Jacke mit dem Seil im Baum, er war genervt und nahm ein Messer und schnitt die Leine durch. Wir lachten noch gemeinsam aber Tom musste leider heute abreisen.



Kanu- Rennen

Nach dem Mittagessen startete ein freiwilliges Kanurenennen der Jugendfeuerwehren, wobei alle um ein paar Bojen herum paddeln mussten.

Jede teilnehmende Jugendfeuerwehr hatte zwei Durchläufe. Dabei wurden die Startplätze fairerweise getauscht.

Auf die Durchläufe der Jugendlichen folgte ein Rennen zwischen dem Lagerstab und einigen Betreuern.

Leider schafften es die Betreuer beim zweiten Durchlauf nicht ins Ziel, da sie auf der Hälfte der Strecke untergingen.

Mit ein wenig Glück gewann der Lagerstab das Rennen, doch daraufhin gingen diese leider auch unter...



Bewertung der Vogelhäuser

Die 31 Vogelhäuser, die alle Jugendfeuerwehren gemeinsam erbaut und bemalt haben, wurden am 28.07. um 15.00 Uhr im Speisesaal von jeweils einem Betreuer und einem jugendlichen Mitglied jeder Feuerwehr bewertet.

Dabei konnte jede Person der Jury sechs Punkte vergeben. Dabei konnte das beste drei Punkte erhalten und die anderen jeweils zwei und einen.

Siegerehrung

Die Siegerehrung fand am Freitag, den 28.07. gegen 17.00 Uhr im Speisesaal statt. Dabei wurden die Jugendfeuerwehren für alle Aktivitäten geehrt. Den dritten Platz belegte bei der Wertung der Spiele ohne Grenzen, Feuertaufe und der Nachtwanderung mit 1430 Punkten die Jugendfeuerwehr Pohnsdorf. Vor Ihnen war mit einer Punktzahl von 1640 die Jugendfeuerwehr und den ersten Platz belegte die Jugendfeuerwehr Honigsee mit 1940 Punkten. Zusätzlich wurde das Kanurrennen und der Wettbewerb des schönsten Vogelhauses ebenfalls von der Jugendfeuerwehr Honigsee gewonnen.

Zusätzlich wurde die Küche, das Lager und der Lagerstab für die tolle und erfolgreiche Arbeit der gesamten Woche erwähnt und ihnen gedankt.



Klitschenass

Der Jugendwart aus Pohnsdorf hat seinen Jugendlichen versprochen wenn sie den 1-6 Platz machen, dann dürften sie ihn ins Wasser schubsen und da sie es geschafft haben den dritten Platz zu belegen. Daraufhin musste er zum Steg und jeder Pohnsdorfer durfte eine Hand auf seinen Rücken legen und sie durften ihn gemeinsam ins Wasser schubsen.

Euer Jasper aus der Jugendfeuerwehr Pohnsdorf

Bilder des Tages

